





Tagesordnung

Protokoll:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Wahl des Eilausschusses
3. Provisorische Besetzung der Auswahlkommission
4. Bericht aus dem Eilausschuss
5. Pädagogisches Konzept für die Übermittagsbetreuung
6. „Vertretungsfeuerwehr“
7. ~~Projekt „Tutorien“~~
8. Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Realschule
9. **Schulfahrten**
10. Termine im Schuljahr 2013/14
11. Mitteilungen
12. Sonstiges



Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Schulkonferenz vom 30.04.2012

- Protokollant: Martin Schack
- Versand erfolgte mit der Einladung



Wahlen: Besetzung des Eilausschusses

- Lehrervertreter: Herr Hennemann
- Elternvertreter: Frau Winks–Schwarze
- Schülervertreter: Julia Gato
- Schulleiter



Wahlen: Provisorische Besetzung der Auswahlkommission

- Schulleiter
- Elternvertreter: Frau Winks–Schwarze
- Lehrervertreter: Kurzfristig (Fachspezifische Aspekte)
- Gleichstellungsbeauftragte (Frau Dahmen)
- Vertreter des Personalrats
- [Schwerbehindertenvertretung]



Bericht aus dem Eilausschuss

Der bisher aktive Eilausschuss

- Elternvertreter: Frau Winks–Schwarze
- Lehrervertreter: Herr Hennemann
- Schülervertreter: Wiebke Dierkes

genehmigte vorläufig die Durchführung des Pädagogischen Tages am Mi, dem 21.11.2012

Antrag

Die Schulkonferenz bestätigt die Entscheidung des Eilausschusses



Pädagogisches Konzept für die Übermittagsbetreuung

- Entwurf der Ganztagskoordination
 - Maxime: Erholungswirksamkeit
 - Förderliches:
 - Sich bewegen, miteinander spielen, ...
 - Malen, werken, basteln, modellieren, handarbeiten, musizieren, gärtnern, pflegen, ...
 - Ruhen, ausspannen, (mit Kopfhörern) Musik hören, lesen, ...
 - Hinderliches:
 - Mit Unterricht verwandte Tätigkeiten (← Hausaufgaben)
 - Rechnernutzung (geistige Ermüdung)
 - ...



Pädagogisches Konzept für die Übermittagsbetreuung

- **Aspekte der Aussprache**
 - Elternteilnahme wird begrüßt (ebenso Schülerteilnahme)
 - Verbot von Hausaufgaben problematisch
 - Gute Angebote sollten überzeugen
 - Schülerbefragungen



Pädagogisches Konzept für die Übermittagsbetreuung

Beschlussvorschlag

Die Schulkonferenz richtet eine Lehrer–Schüler–Eltern–Arbeitsgruppe mit folgenden Arbeitszielen ein:

- Revision des vorliegenden Konzeptentwurfs
- Beschreibung guter Betreuungsangebote
- Sondierung von Realisierungsmöglichkeiten



Pädagogisches Konzept für die Übermittagsbetreuung

Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Eltern
 -
- Schüler
 -
- Lehrer
 -



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Überblick über neues Vertretungskonzept

- Montag bis Freitag, 1. bis 5. Stunde
 - Vertretung durch Lehrkräfte
 - Inhalt
 - Bearbeitung von Aufgaben
 - gestellt vom fehlenden Fachlehrer oder
 - gestellt von einem anderen Fachlehrer der Klasse
 - Bearbeitung einer „**Vorratsstunde**“
 - Gestaltung durch Vertretungslehrer
 - Keine Anfertigung von Hausaufgaben
 - Keine Spiele



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Überblick über neues Vertretungskonzept

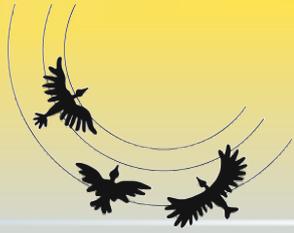
- Dienstag oder Freitag, 6. Stunde
 - Überbrückung durch offene Angebote, u.a.
 - Silentien für Hausaufgaben
 - Beaufsichtigung in der Mensa
 - Beaufsichtigung auf dem Pausenhof



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Überblick über neues Vertretungskonzept

- Mo – Mi – Do, 7. / 8. Stunde
 - Vertretung durch Lehrkräfte oder Honorarkräfte
 - Nur in Stufe 5 und 6: → Vertretungsfeuerwehr
 - Inhalte
 - Aufträge des fehlenden Lehrers (Aktuell oder Vorrat)
 - Beaufsichtigte Erledigung der Hausaufgaben
 - Freiarbeit (Lesen)
 - Nur in 5 und 6: → Pädagogische Spiele



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Personal für die Vertretungsfeuerwehr

- Zuverlässige Oberstufenschüler (Bewerbung)
- Auswahl, Einführung und Betreuung durch Fa, Sk (Schulungskonzept wird entwickelt)
- Einsatz
 - nur als Duo
 - nur nach der Mittagspause
 - nur in Stufe 5 oder 6
- Angemessene Honorierung



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Einsatzverlauf

- Feststellung der Einsatznotwendigkeit durch Md
- Eintrag im Vertretungsplan
- Publizierung auf dem Pausenhallenmonitor
- Meldung der betroffenen Schüler bei Md
- Aushändigung von bereitgestelltem Material
- Schlüssel aus Sekretariat für Rollschranke



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Aufgaben im Klassenzimmer

- Beaufsichtigung der Schüler
- Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
- Durchsetzung der Rangfolge der Aktivitäten
 - Pflichtmäßig zu erledigende Aufgaben:
 - Erledigung der Arbeitsaufträge des fehlenden Fachlehrers
 - Aktuelle Aufgaben
 - Ausgewählte Vorratsstunde
 - Erledigung der Hausaufgaben
 - Pädagogisch sinnvolle Beschäftigung:
 - Freiarbeit (Lesen etc)
 - Beschäftigung mit Lernspielen aus dem Rollwagen



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Kurzbericht über die ersten Einsätze

- Insgesamt 32 Oberstufenschüler als VF
 - Stufe 11: 13 Schüler
 - Stufe 13: 19 Schüler
- Zeitraum:
 - Mo, 24.09.2012, bis Mo, 12.11.2012 (14 „lange Tage“)
 - 17 Einsätze
 - ca. 1 Einsatz pro „langem Tag“



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Besondere Anforderungen

- Betreuung von „Kombiklassen“
 - Musikklasse
 - Religion, Praktische Philosophie
- Nutzung „fremder“ Klassenräume
 - Schlüsseldienst
 - Sauberkeit
 - Schutz von Eigentum



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Mit dem Kollegium erörterte Optimierungen

- Gestaltung der Arbeitsmaterialien
- Absicherung der Verbindlichkeit der Arbeiten
 - Rest als Hausaufgaben
 - Vorlage beim Fachlehrer
 - Zeitnahe Rückmeldung vom Fachlehrer
- Herrichtung der Unterrichtsräume



„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Zwischenfazit (positiv!)

- Entlastung für das Kollegium
- Aufgabe wird gern wahrgenommen
- Einsätze verlaufen planmäßig
 - Arbeitsmaterialien werden eingesetzt
 - Vorgaben bzgl. Ordnung werden umgesetzt
 - Rückmeldungen an die Ganztagskoordination erfolgen



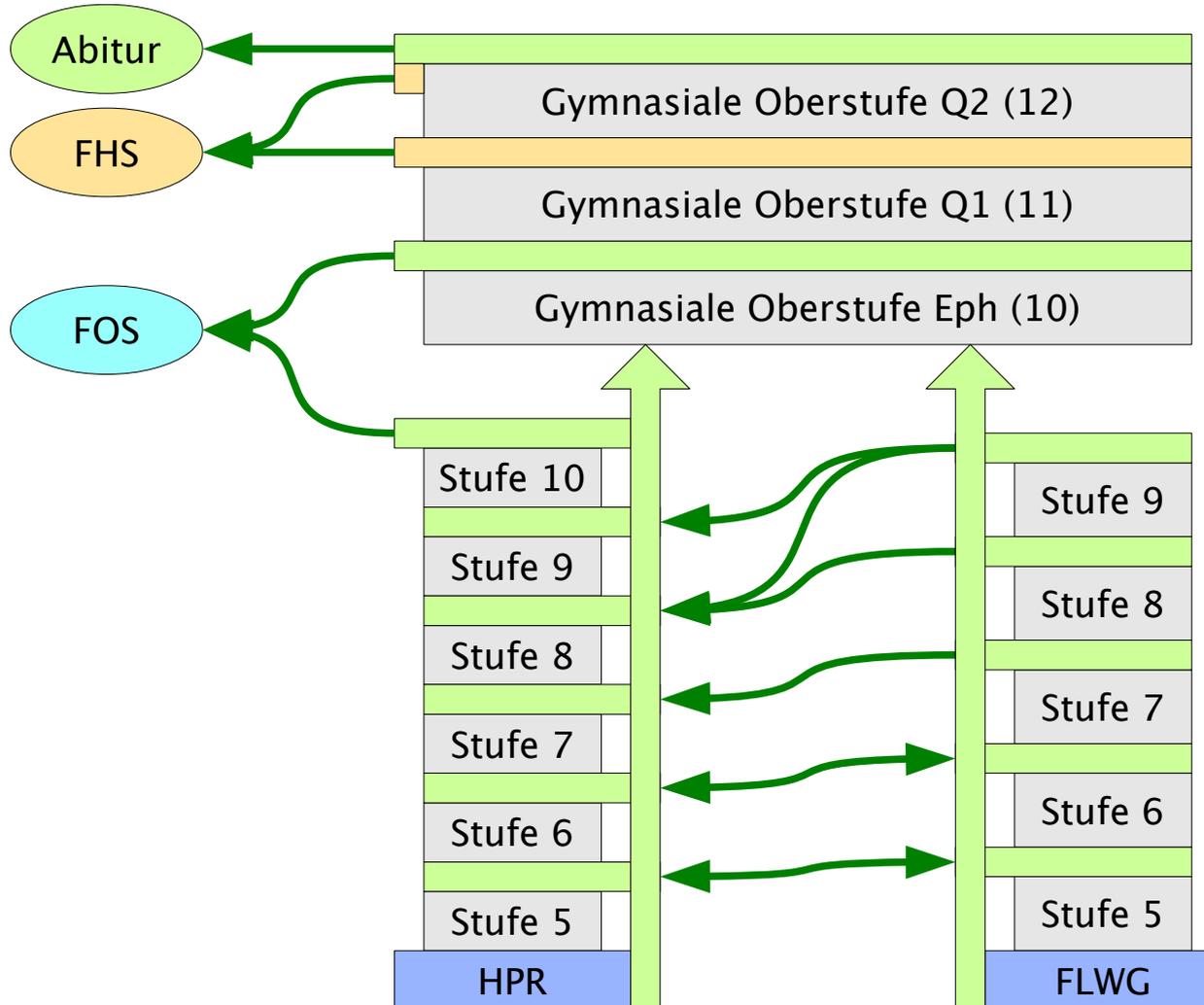
„Vertretungsfeuerwehr“ € Überbrückungsbetreuung

Beschlussvorschlag

Die Schulkonferenz genehmigt zur weiteren Erprobung den Einsatz von Schüler–Duos zur Vertretung von Lehrkräften gemäß den Richtlinien des vorgestellten Konzepts „Vertretungsfeuerwehr“.



Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Realschule





Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Realschule

- Erhöhung der Durchlässigkeit
 - Rechtzeitige Beratung
 - Verlässliche wohlwollende Aufnahme
 - Schaffung von Optionen
 - **Beschleunigung** für RS–Schüler
 - **Entschleunigung** für GY–Schüler
 - Sicheres Erreichen von Abschlüssen
- Steigerung der Attraktivität beider Systeme
- Entschärfung der Laufbahnentscheidungen in 4



Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Realschule

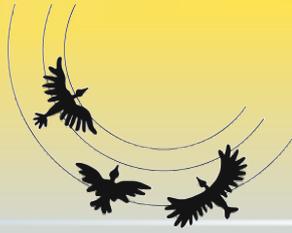
- **Begleitmaßnahmen**
 - Kooperation auf mehreren Ebenen
 - Schulleitung
 - Koordinationen / Fachleitungen D E M (F)
 - Lehrkräfte
 - Besondere pädagogische Betreuung
 - der QV–Aspiranten in der RS (im Vorlauf)
 - Tutorien von Oberstufenschülern für Zehntklässler
 - im Nachlauf der Seiteneinsteiger in der Eph am GY
 - Passgenaue Vertiefungskurse
 - Öffnung der Kooperation für die Gesamtschule



Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Realschule

Beschlussvorschlag

Die Schulkonferenz begrüßt und unterstützt die Initiative der Schulleitungen der Hans–Prinzhorn–Realschule und des Friedrich–Leopold–Woeste–Gymnasiums, die partnerschaftliche Zusammenarbeit der Schulen zwecks Erhöhung der Durchlässigkeit der Systeme, Optimierung der Schullaufbahnen und Sicherung von Schulabschlüssen zu intensivieren.

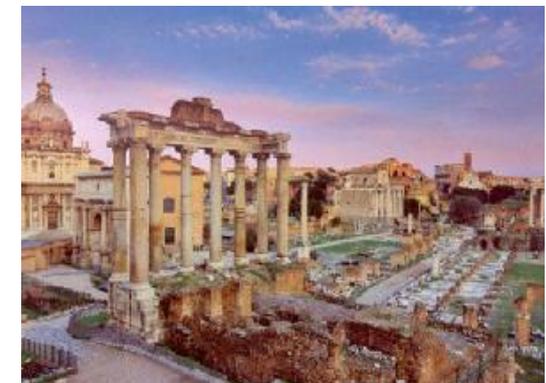


Schulfahrten

Pilotprojekt II

- Pilotprojekt I (Griechenland) Mai 2012
- Pilotprojekt II (Italien)
- Sa, 18.05. – So, 26.05.2013
- Pfingsten eingeschlossen
- 3 Unterrichtstage
- Kosten ca. 480,00 €

- Ziel: Aufnahme in das Fahrtenprogramm
- Alternierend Griechenland – Italien





Schulfahrten

- Reisekosten der Lehrkräfte werden ab sofort vollständig erstattet
- Umgang mit Freiplätzen
 - Freiplätze, die ausdrücklich Lehrkräften zugeordnet sind, werden von Lehrkräften in Anspruch genommen.
 - Beispiel Museumsbesuch (Lehrer ist „Aufsicht“)
 - Freiplätze, die als Mengenrabatt zu verstehen sind, werden zur anteiligen Kostenreduktion eingesetzt.
 - Beispiel: Busfahrt



Mitteilungen: Termine

- **Elternsprechtage**
 - 30.11.2012
 - 15.03.2013
- **Tag der Offenen Tür**
 - Sa, 12.01.2013, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
 - Stundenplan wie Fr, 1. bis 4. Stunde, jedoch um eine Stunde nach hinten verschoben
- **Gemeinsame Anmeldewoche**
 - Mo, 18.02.2013, bis Fr, 22.02.2013



Termine im Schuljahr 2013/14

Bewegliche Ferientage 2013/14

- Anzahl der Tage: 4
- Vorschlag der Lehrerkonferenz
 - Mo, 03.03.2014 – Rosenmontag
 - Di, 04.03.2014 – Fastnacht
 - Fr, 30.05.2014 – nach Himmelfahrt
 - Fr, 20.06.2014 – nach Fronleichnam



Termine und Bewegliche Ferientage

Tag der Offenen Tür 2014

- Sa, 10.01.2014 in Abstimmung mit Bonneval–Fahrt
- Ende 1. Unterrichtswoche 2014

Verlegung des Unterrichts vom Fr, 28.02.2014

- 4 Stunden → Sa, 10.01.2014 (siehe oben)
- 2 Stunden → Fr, 07.02.2014 (Tag der Zeugnisausgabe)



Termine im Schuljahr 2013/14

- **Zeugnisausgaben**
 - Fr, 07.02.2014
 - Fr, 04.07.2014
- **Abi-Entlassung**
 - Fr, 27.06.2014
 - Reservierung Grohe-Forum
 - Sa, 28.06.2014



Mitteilungen: Stand der Aktion „Leichter Tornister“

- Sanierung der Klassenschränke
 - 2012: 301, ..., 305 und 401, ..., 405 [10.000 €]
 - 2013: 308, ..., 312, 226, ..., 228, 107, 108 [8.000 €]
- Beschaffung von Lehrbuch–Klassensätzen (20 Ex.)
 - 2012: Mathematik in 5 und 6
 - 2013: Unter anderen Mathematik in 7



Mitteilungen: Betriebliche Facharbeiten

Initiative des „Forum Schmelzwerk e.V.“

- Ausschreibung eines Facharbeitswettbewerbs
- Bereich: Hemer, Menden, Fröndenberg, Balve
- Kooperationsfirmen: Grohe, Sparkasse, ...
- Schwerpunkt: MINT–Fächer
- Abgabe der Arbeiten: Vor den Sommerferien
- Anzahl der Arbeiten: 3 Exemplare
- Schülerpreisgeld: Bis 400 Euro
- Bei Erfolg: Zuschuss für den Fachetat



Sonstiges
